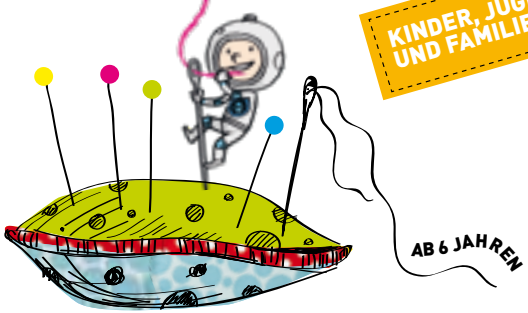
Stadt- und Industriemuseum
Rüsselsheim
1.9.2018 – 28.4.2019

GiB STOFF!

www.museum-ruesselsheim.de

Eine Mitmachausstellung für Textiltüftler und Fadenforscher

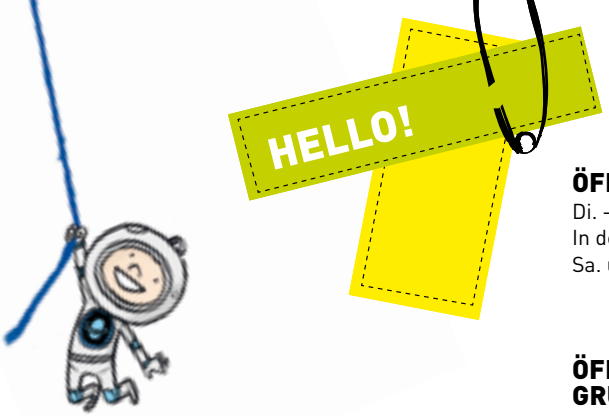
KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN



AB 6 JAHREN

BEGLEITPROGRAMM

stadt und industrie
MUSEUM rüsselsheim



GIB STOFF!
EINE MITMACHAUSSTELLUNG FÜR TEXTILTÜFTLER UND FADENFORSCHER

Stoffe wärmen uns schon seit vielen Jahrtausenden. Und sie können noch mehr! Kleidung transportiert Botschaften und zeigt Zugehörigkeiten. Textilien gestalten unsere Wohnungen, technische Stoffe werden in Maschinen, der Medizin- und Umwelttechnik verwendet.

Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erschließt sich in der Mitmachausstellung „Gib Stoff!" die ganze Welt der Textilgeschichten. Was haben etwa ein flauschiges Kaninchen, Brennnessel und Erdöl gemeinsam? Sie alle liefern Fasern, aus denen sich Garne herstellen lassen! Aber wie wird aus dem Faden eine textile Fläche? Das können die Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung selbst ausprobieren: beim Weben, Stricken oder Knüpfen, bei der kreativen Stoffveredlung oder beim Upcycling ausgedienter Textilien.

Der rote Faden knüpft an historischen und aktuellen Entdeckerthemen an. Wie viel Arbeit und Erfindungsreichtum steckt hinter unserer Kleidung? Wie können wir bewusst und nachhaltig mit Ressourcen umgehen?

ÖFFNUNGSZEITEN FÜR EINZELBESUCHER:

Di. – Fr. 14 – 17 Uhr
In den Ferien 9 – 13 Uhr, 14 – 17 Uhr
Sa. und So. 10 – 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN FÜR GRUPPEN NACH ANMELDUNG:

Di. – Fr. 9 – 13 Uhr, 14 – 17 Uhr
Sa. und So. 10 – 17 Uhr
Ein früherer Beginn ist Di. – Fr. nach Absprache möglich

EINTRITT:

Kinder 3,50 Euro
Erwachsene 3,50 Euro
Familien (bis vier Personen) 10,00 Euro
Familien (bis fünf Personen) 12,50 Euro
Familien (bis sechs Personen) 15,00 Euro
Gruppen bis 15 Personen 40,00 Euro
Gruppen ab 15 Personen 65,00 Euro

Für Schulklassen aus Rüsselsheimer Schulen ist der Besuch der Ausstellung im Rahmen des Kultur-Budgets der Stadt Rüsselsheim kostenfrei. Bitte sprechen Sie uns auf die Rahmenbedingungen dieser Regelung an.

Impressum
Herausgeber:
Magistrat der Stadt
Rüsselsheim am Main
Stadt- und Industriemuseum
Hauptmann-Scheuermann-Weg 4
65428 Rüsselsheim am Main
August 2018

stadt und industrie
MUSEUM rüsselsheim

DIE HEIDSCHNUCKEN SIND DA!

→ SA. 25. AUGUST, 11 UHR

AUFTRIEB IN DER FESTUNG

Für die nächsten Wochen beherbergt die Rüsselsheimer Festung ganz besondere Gäste: Wo früher die Landsknechte ihre Ziegen hielten, wird eine Heidschnuckenherde grasend den Spätsommer und Herbst genießen. Während die Besucherinnen und Besucher sich ab 1. September in der neuen Mitmachausstellung „Gib Stoff!" im Museum in der Herstellung und Verarbeitung von Stoffen üben, können draußen im inneren Graben die Produzenten eines wichtigen Rohstoffes beobachtet werden. Das ist nicht nur lehrreich, sondern auch putzig anzuschauen!

Ihre Weide im historischen Ambiente beziehen die 18 „grauen gehörnten Heidschnucken" am 25. August um 11 Uhr. Hobby-Schäfer Alfred Kunert wird dabei tatkräftig von Border Collie „Raika" unterstützt. Die Herde kann zu den Öffnungszeiten des Museums besucht werden, das Füttern der Tiere ist nicht erlaubt. Hunde sind anzuleinen.

© Stadt- und Industriemuseum

OFFENE FÜHRUNG

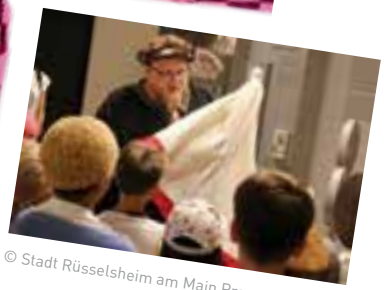
→ SO. 2. SEPTEMBER, 15 UHR

ZEITREISE IM KLEIDERSCHRANK

Menschen haben kein Fell und müssen trotzdem nicht frieren: Erfindungsreich besorgen sie sich Ersatz. Aber wie und woraus machten die Menschen ihre Kleidung? Wie sah die Mode vor Jahrhunderten oder Jahrtausenden aus und welchen Eindruck wollten ihre Träger*innen damit machen? Diesen Fragen wird bei einem Rundgang durch die Dauerausstellung nachgegangen – und dabei „am eigenen Leib" ausprobiert, wie sich die Stoffe und Accessoires anlegen und tragen ließen.

Teilnahmebeitrag 5 Euro
inkl. Eintritt in die Dauerausstellung
Mindestteilnehmerzahl 10 Personen,
um Voranmeldung wird gebeten

Weitere Termine, jeweils 15 Uhr: Sa. 20. Oktober, So. 18. November, So. 09. Dezember, So. 20. Januar, So. 10. Februar, So. 10. März und So. 7. April



© Stadt Rüsselsheim am Main Pressestelle

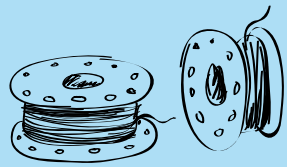
Offene Workshop-Reihe Willkommen zum 1000 FADEN-TREFF

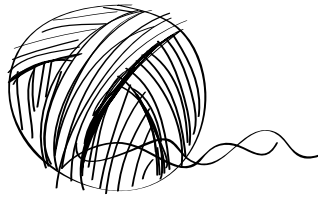
Aus Wolle und Filz, mit Nadel und Garn lässt sich Erstaunliches zaubern. Der kostenlose 1000-Faden-Treff zeigt, wie es geht – für Einsteiger*innen, die den Faden aufnehmen wollen, für Profis, die neue Ideen suchen, oder alle, die einfach gemeinsam kreativ werden wollen.

Unter fachkundiger Anleitung entstehen modische Accessoires, Schmuck oder Dekorationen. Jedes der offenen Treffen steht dabei unter einem eigenen Motto, jederzeit können neue Teilnehmende dazu stoßen. Gerne können auch Kinder mitmachen oder derweil in der aktuellen Mitmachausstellung „Gib Stoff!“ selbst die bunte Welt der Textilien erforschen.

Und sollte die eigene Handarbeit bei einem Treffen mal nicht fertig werden oder bei der Weiterarbeit zuhause eine Frage aufkommen: Einfach zum nächsten Termin wiederkommen! Die „Zutaten“ für die jeweiligen Angebote werden im Museum bereitgestellt, gerne kann aber auch eigenes Material oder ein eigenes Textilprojekt mitgebracht werden.

Das Team vom 1000-Faden-Treff:
Christel König, Christel Haubrich und Christa Röhm
Die Treffen finden jeweils an Dienstagen,
von 14.00 bis 16.30 Uhr statt.





→DI. 4. SEPTEMBER

FRÜCHTE DES HERBSTES

Waldfunde aus Filz

Herbstzeit: bunte Zeit! Dazu gehören Herbst- und Waldfrüchte in all ihren Farben und Formen. Das bilden wir zusammen mit Heydrun Kalusche in Filz nach!

© Heydrun Kalusche

→DI. 18. SEPTEMBER

EINFACH, ABER WUNDERBAR!

Häkeln und Fingerstricken:
Stulpen, Mützen, Schals, Topflappen

Für Einsteigerinnen und Einsteiger zeigen wir, dass sich auch ohne Vorkenntnisse schnell aus Fäden Feines machen lässt: coole Stulpen, Mützen oder Schals.

© Stadt- und Industriemuseum

→DI. 16. OKTOBER

KLEINE PERLEN, GROSSER AUFTRITT

Schmuck: Armbänder aus Perlenweberei, Ketten

Einzeln eher unscheinbar lassen sich kleine Perlen zu hippen Armbändern verweben – ein selbstgemachtes Accessoire, mit dem man sich sehen lassen kann!

© Stadt- und Industriemuseum

© Stadt- und Industriemuseum

→DI. 30. OKTOBER

NEUER CHIC STATT „WEG DAMIT“

Taschen u. Mappen aus T-Shirts, Geschenkband, Plastiktüten

Alte T-Shirts, Geschenkbänder oder Plastiktüten ab in die Tonne? Von wegen, denn daraus lassen sich todschicke Taschen und Mappen machen – „Upcycling“ heißt das Zauberwort.

→DI. 13. NOVEMBER

STRAHLEND SCHÖN OHNE EDELMETALL

Geschmeide aus Textil:
Ketten häkeln und nähen

Nur aus Gold und Silber lässt sich beeindruckender Schmuck machen? Keineswegs – wir machen Geschmeide aus Textilien, die der Haut schmeicheln!

© Stadt- und Industriemuseum

© Stadt- und Industriemuseum

→DI. 27. NOVEMBER

VON MIR FÜR DICH

Weihnachtsdeko, Weihnachtsgrußkarten, Geschenkanhänger

Der Advent naht – Zeit, sich und andere auf Weihnachten einzustimmen. Kein Problem mit textilen Dekorationen und Grußkarten!

→Di. 11. DEZEMBER

EINS PLUS EINS GLEICH PATCHWORK

Patchwork mit Hand und Maschine genäht

Nicht nur Detektive können gut kombinieren: Aus Einzelstücken setzen wir Stoffschönheiten zusammen oder nähen praktische Scherenhalter.

© Stadt- und Industriemuseum

→DI. 08. JANUAR

KAPUTT GIBT‘S NICHT!

Stopfen schnell erlernt

Nicht traurig sein, wenn das Loch in der Lieblingshose (oder im Socken) nicht der Mode geschuldet ist. Stopfen und Flicken sind angesagt!

→DI. 22. JANUAR

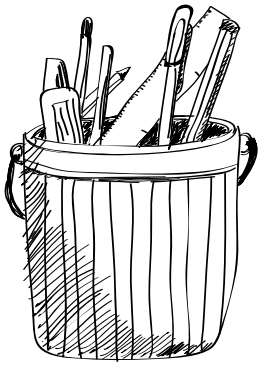
VERSCHLUNGENE VERBINDUNGEN

Seemannsknoten, Mönchsknoten

Wir haben den Bogen raus, wie man die Knoten rein kriegt. Während die Seemannsknoten für den richtigen Halt sorgen, hält der „Mönchsknoten" als ausgefallenes Accessoire den Hals warm. Und wie man dem ausgefransten Seil wieder Stabilität verleiht, wird auch gezeigt.

Mit freundlicher Unterstützung Segelclub Mainspitze e.V.

© Stadt- und Industriemuseum



→DI. 05. FEBRUAR

BEI UNS PIEPT'S WOHL!

Vögel aus Textilien

Mal einen Vogel zu haben, ist nicht schlimm, sondern niedlich – zumindest, wenn es sich um unsere hübschen Stofftiere handelt.

→DI. 19. FEBRUAR

GIESSEN WAR GESTERN!

Dekoblumen aus Stoff

Gerade erst Februar und schon blüht der 1000-Faden-Treff auf: mit dekorativen handgenähten Blumen.

© Stadt- und Industriemuseum

→DI. 12. MÄRZ

RING FREI FÜR DIE GARTENSAISON

Windspiele aus Fahrradreifen

Im Märzen wird nicht nur der Bauer draußen aktiv. Wir sorgen für die ersten Farbtupfer im Garten mit Windspielen aus Fahrradreifen.

→DI. 26. MÄRZ

ERST AUSLESEN, DANN EINWICKELN

Flechten mit Zeitungspapier

Ein ganz anderes Material kommt beim letzten 1000-Faden-Treff zum Einsatz: Zeitungspapier. Mit dem richtigen Kniff lassen sich daraus kunstvolle Buchhüllen flechten.

© Stadt- und Industriemuseum

VORFÜHRUNG

→ SO. 16. SEPTEMBER, 14 BIS 17 UHR

DREH DICH, SPINNRAD

Ein Team des Spinn- & Webkreises Biebesheim nimmt Platz in der Mitmachausstellung – und hat natürlich Spinnräder im Gepäck. Die Damen laden zum Zusehen und Fragenstellen ein. Wer mag, kann sich selbst daran versuchen, „am Rad zu drehen".

Die Vorführung ist im Museumseintritt enthalten.

© Stadt- und Industriemuseum

VORFÜHRUNG

© Stadt- und Industriemuseum

→ SO. 23. SEPTEMBER, 14 UHR

FÜHRUNGSKRAFT AUF VIER PFOTEN

Wenn „Raika" Schäfchen zählt, fallen bestimmt niemandem die Augen zu! Die Border Collie-Dame von Hobby-Schäfer Alfred Kunert zeigt ihr Können bei einer Schaftrieb-Vorführung im inneren Festungsgraben. Dort sind 18 Heidschnucken zu Gast. Außerdem beantwortet Alfred Kunert gerne Fragen rund um Schafhaltung, Naturschutz – und natürlich zu seiner flinken Gehilfin.

© Rolf K. Wegst

2-TÄGIGER WORK-SHOP FÜR KINDER VON 8 BIS 12 JAHREN

→ MO. 1. BIS DI. 2. OKTOBER, JEWEILS 9 BIS 13 UHR

AUS ALT WIRD ANDERS

Ein zweites Leben für Gebrauchtes aus Textil

Wegwerfen war gestern! Heute ist Upcycling angesagt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben gebrauchtem Material ein zweites Leben, das es in sich hat. Zunächst werden die Teens fit gemacht an der Nähmaschine: Ober- und Unterfaden einfädeln, spulen, die richtige Fadenspannung hinbekommen.
Danach geht es an das Material: Stoff allein – das wäre zu einfach. Wir verarbeiten Malervlies, Kaffeetüten und die Banner und Fahnen, die Rüsselsheim während des Hessentags schmückten. So entstehen Mäppchen, Handytaschen oder Handtaschen, die unter fachkundiger Anleitung von Anja van der Horst vom Näh-point in Wiesbaden-Biebrich genäht werden.

Teilnahmebeitrag: 50,00 Euro inklusive Materialkosten
Teilnahmebegrenzung, Mindestteilnahmezahl 7, deshalb Voranmeldung bis 1. September

Weiterer Termin, jeweils 9 bis 13 Uhr: Do. 4. bis Fr. 5. Oktober

© Anja van der Horst

VORFÜHRUNG

→FR. 5. OKTOBER, 14 BIS 16 UHR

HIER NÄHEN DIE PROFIS!

Was uns wichtig ist, muss unterwegs gut gesichert sein:
Die WfB Rhein Main produzieren eigentlich hochspezialisierte Sicherungsgurte für Luftfracht. In der Mitmachausstellung zeigen Mitarbeitende an einer Industrienähmaschine ihre Facharbeit und stellen „Gurte" im Taschenformat her: Die live gefertigten Schlüsselanhänger können von den Zuschauern mitgenommen werden. Wir freuen uns über eine Spende.

Die Vorführung ist im Museumseintritt enthalten. Im Rahmen des Kunsthandwerkermarktes in der Festung am 30. November nachmittags ist der Eintritt frei.

Weitere Vorführtermine, jeweils 14 bis 16 Uhr: Fr. 12. Oktober, Fr. 30. November, Fr. 4. Januar und Fr. 26. April

VORFÜHRUNG

© Heike Galemann

→SO. 14. OKTOBER, 15.00 BIS 16.30 UHR

WEBEN LIVE UND IN FARBE

So ein Webstuhl sieht verteufelt kompliziert aus, dabei ist die Technik doch eigentlich ganz einfach, oder? Wie wird so ein Handwebstuhl eingerichtet und wie entstehen darauf die tollsten Muster? Unsere Weberin führt in der Ausstellung den Handwebstuhl vor und erklärt, wie aus dem komplizierten Fadengespinst ein Stück Stoff entsteht, das vielleicht sogar bunt ist. Und wer Lust hat, kann sich selbst einmal als Weberknecht versuchen.
Die Teilnahme ist im Ausstellungseintritt enthalten.

Weitere Termine, jeweils 15 bis 16.30 Uhr:
So. 16. Dezember,
So. 17. Februar und So. 24. Februar

WORKSHOP

→ SO. 21. OKTOBER, 14.30 BIS 17.30 UHR

BUNT WIE IM GRÜNEN

Färben mit Naturmaterialien

Wer wollte schon immer einmal selbst Farben aus Pflanzen herstellen und damit Seide bunt färben? Hier können Besucherinnen und Besucher weiße Naturfasern mit Früchten, Knollen in fast allen Farben des Regenbogens erstrahlen lassen. Nebenbei erfahren die Teilnehmenden Interessantes zum Färben und auch, warum wir nicht „Blaumachen"! Während die Farben einwirken, können die Teilnehmenden die Mitmachausstellung „Gib Stoff!" erkunden.

Der Kurs wird angeleitet von der Biologin und erfahrenen Naturpädagogin Dr. Lieselotte Schiller. Teilnahme auf eigene Gefahr, es wird empfohlen, alte Kleidung zu tragen.

Eine Kooperation mit dem Fachbereich Umwelt und Planung.
Teilnahmebeitrag inkl. Material und Ausstellungsbesuch 20 Euro,
Kinder in Begleitung von 8 bis 16 Jahren 10 Euro, Teilnahmebegrenzung,
Mindestteilnahmezahl 10,
deshalb Voranmeldung bis 14. Oktober.

© H. Zell, CC BY-SA 3.0, Wikimedia Commons

2-STÜNDIGE WORKSHOPS FÜR KINDER AB 8 JAHREN

→ SO. 25 NOVEMBER
10 BIS 12 UHR
12.30 BIS 14.30 UHR
15 BIS 17 UHR

KINDER, WIR MACHEN BLAU!

Einen Sonntag lang stellt Tanja Muth ihre Küpe, einen Bottich zum Blau-Färben, im Museum auf. In drei Gruppen erfahren Kinder alles rund um Naturfasern und deren Färbung. Außerdem wird ein eigenes T-Shirt oder Tuch gefärbt und dabei mit Mustern versehen.

© Tanja Muth

T-Shirt oder Tuch sind selbst mitzubringen, müssen aus Naturfasern (z.B. Baumwolle) und vorher gewaschen worden sein. Das Tragen alter Kleidung wird empfohlen. Vor oder nach dem Workshop berechtigt die Teilnahme auch zum Besuch der Mitmachausstellung.

Teilnahmebeitrag
inkl. Ausstellungseintritt: 13 Euro
Pro Workshop können bis zu 10 Kinder teilnehmen, Voranmeldung ist nötig

2-TÄGIGER WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

→ SA. 1. UND SO. 2. DEZEMBER
JEWEILS 10 BIS 14 UHR

WEBEN WIE DIE BEDUINENFRAUEN

© Johanna Rogalla

Beduinenfrauen aus Jordanien und Syrien beherrschen noch heute die traditionelle Webkunst. In Amman, der Hauptstadt Jordaniens, gründete sich 1985 mit Hilfe der Kinderrechtsorganisation „Save the Children" eine Teppichweberei, um sesshaft gewordenen Beduinenfrauen mit bezahlter Arbeit zu Unabhängigkeit zu verhelfen.
Der Workshop bietet Gelegenheit, das Bändchenweben unter fachkundiger Anleitung der angehenden Textildesignerin Johanna Rogalla zu erlernen. Ein Jahr lang war sie im Textilmuseum in Amman beschäftigt. Gewebt werden soll ein Gürtel, wie er traditionell von den Beduinenfrauen getragen wird.

Teilnahmebeitrag: 40 Euro inklusive Materialkosten
Begrenzte Teilnehmerzahl, Mindestteilnehmerzahl 10,
Voranmeldung nötig

VORFÜHRUNG ZUM MITMACHEN

→ SO. 6. JANUAR, 11 BIS 17 UHR

HIER KOMMT DIE MOBILE SEILEREI!

In der Mitmachausstellung wird gezeigt, wie aus Fasern Fäden werden. Heute geht es an die Fäden im XXL-Format: In der mobilen Seilerei von Uwe Seidler können die Besucherinnen und Besucher mit Hand anlegen und sich ein eigenes drei Meter langes Springseil herstellen.
Die Vorführung ist im Museumseintritt enthalten, die Kosten für das Mitmachen bei der Produktion und das Seil zum Mitnehmen belaufen sich auf zusammen 3 Euro.

WORKSHOP

→ SO. 13. JANUAR, 13 BIS 17 UHR

MIT ZARTEN BEWEGUNGEN ENTSTEHT DEKORATIVES

Aus Wollfasern wird mithilfe von warmem Seifenwasser und sanfter Behandlung mit ein wenig Übung ein festes stabiles Gebilde hergestellt, das vielfältig weiterverarbeitet werden kann. Unter Anleitung von Heydrun Kalusche verwandelt sich der gewalkte Stoff in einen Überzug für ein Windlicht. Ob mit eingefilztem Bild oder einer separat kreierten Blume, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

© Heydrun Kalusche

Teilnahmebeitrag:
16 Euro zzgl.
Verbrauchsmaterial
Begrenzte Teilnehmerzahl, Mindestteilnehmerzahl 8,
Voranmeldung nötig.

EINTÄGIGE WORKSHOPS

→SO. 27.JANUAR, 14 BIS 17 UHR

FRISCH VON HAND DRAUFLOS GESPONNEN!

Wie geht es eigentlich weiter, wenn das Schaf seiner Wolle entledigt wurde? In diesem Workshop erproben die Teilnehmenden, wie das Rohmaterial vorbereitet wird. Dann geht es ans Spinnen: Unter kundiger Anleitung von Brigitte Schmidt wird erlernt, wie per Handspindel Garn hergestellt wird. Und wer ein ordentliches Knäuel produziert hat, kann daraus ein Armband oder einen Halsschmuck fertigen. Bitte gut waschbare Kleidung tragen.

© Brigitte Schmidt

Teilnahmebeitrag: 17 Euro
Ein Angebot für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 9 Jahren.
Begrenzte Teilnehmerzahl, Mindestteilnehmerzahl 10,
Voranmeldung nötig

Weitere Termine:
am Sa. 2. Februar und
So. 3. Februar 2019,
jeweils 14-17 Uhr

FREIER EINTRITT FÜR KOSTÜMIERTE

→ DO. 28. FEBRUAR BIS SO. 3. MÄRZ UND DI. 5. MÄRZ

FREI IM FASTNACHTS-ZWIRN

Einmal im Jahr geben die Jecken richtig Stoff und wechseln vom Alltagsdress ins Karnevalskostüm – ein Rollenwechsel, der wunderbar in unsere bunte Mitmachausstellung passt. Deshalb dürfen an den tollen Tagen verkleidete Besucherinnen und Besucher in der Mitmachausstellung kostenlos entdecken, wer und was sonst noch alles hinter und in Textilien steckt.

VORFÜHRUNG ZUM MITMACHEN

→ SO. 24. MÄRZ, 11 BIS 17 UHR

FLACHS!

Die superlange Naturfaser

Aus der Flachspflanze können strapazierfähige Fasern gewonnen werden, die früher viele Einsatzgebiete hatten. Als Leinen kleideten sie Menschen, sorgten für Segel oder Säcke. Henriette Fleck zeigt die Arbeitsschritte und Hilfsmittel, um aus der Pflanze die Fasern zu gewinnen. Die Besucherinnen und Besucher der Mitmachausstellung können ihr über die Schulter schauen, selbst Hand anlegen und einen Schlüsselanhänger fertigen.

Die Vorführung ist im Museumseintritt enthalten, die Kosten für das Mitmachen bei der Produktion und der Schlüsselanhänger zum Mitnehmen belaufen sich auf zusammen 2 Euro.

3-TÄGIGER FERIENWORKSHOP

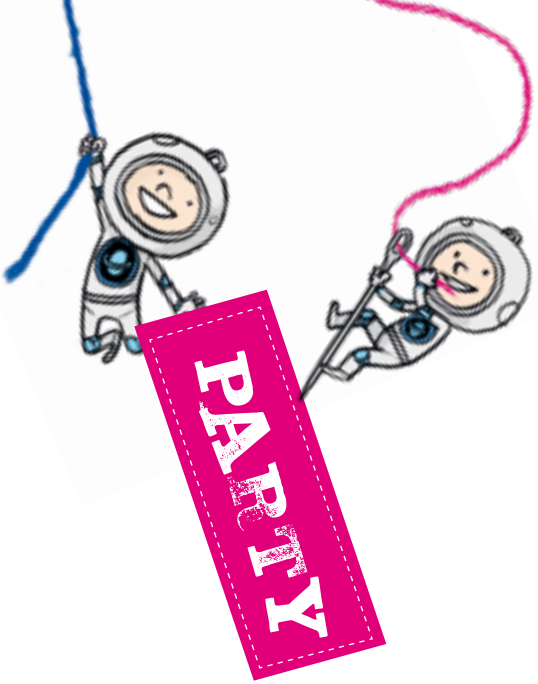
→ DI. 16. BIS DO. 18. APRIL,
JEWEILS 9.30 BIS 13 UHR

FERIENSPASS MIT FILZ-FIGUREN

Gleich an drei Tagen hintereinander kann nach Herzenslust nass gefilzt werden. Entsprechend der Osterzeit entstehen Hasen, wollige Eier oder anderes österliches Zubehör. Heydrun Kalusche wird dabei Wissenswertes über den Filz erzählen und die unterschiedlichen Techniken vorstellen. Ein Besuch der Mitmachausstellung ist ebenfalls eingeplant.

Teilnahmebeitrag inkl. Ausstellungsbesuch:
55 Euro inkl. Material
Begrenzte Teilnehmerzahl, Mindestteilnehmerzahl 8,
Voranmeldung nötig

© Heydrun Kalusche



KINDERGEBURTSTAG

Zum Geburtstag wird Stoff gegeben!

Das Stadt- und Industriemuseum bietet neben seinem ständigen Angebot auch zur Mitmachausstellung ein Geburtstagsprogramm an. Zusätzlich zum betreuten „Gib Stoff!"-Besuch gestaltet die junge Festgesellschaft Pompontiere aus Wolle, die natürlich auch mit nach Hause genommen werden dürfen.

Ein selbst gepackter Picknickkorb, der in den Räumen der Museumspädagogik oder im begrünten Festungsgraben geplündert werden kann, darf gerne mitgebracht werden.

Dauer: 2 Stunden (ohne Kaffeetafel)
Kosten: 85 Euro für Gruppen bis 15 Kinder
(Material inbegriffen), ab 1.1.2019 90 Euro
Anmeldung mindestens zwei Wochen im Voraus

Kontakt und Anschrift
Stadt- und Industriemuseum
Hauptmann-Scheuermann-Weg 4
(in der Festung)
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 83-2950
Fax 06142 83-2965
museum@ruesselsheim.de
www.museum-ruesselsheim.de

Anfahrt
Parkplätze im Parkhaus „Frankfurter Straße“,
Fußweg 3 Minuten. Fußweg vom Bahnhof ca. 15 Minuten

Gesatltung: www.iduell.de

Für die Unterstützung der Ausstellung
bedanken wir uns bei

Stiftung Soziale Teilhabe

Sparkassen-Stiftung
Groß-Gerau